

9. März 2001

Hochwasserschutz Machland Nord

Sobotka: „Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!“

Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka lud vorgestern zu einer Informationsveranstaltung über Hochwasserschutz im Machland Nord ein. Rund 500 Personen wurden über den Ablauf des Projektes und die weitere Vorgangsweise – auch seitens Oberösterreichs durch Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl und Fachleute der Oberösterreichischen Landesregierung informiert, anschließend ergab sich eine rege Diskussion.

Im Machland Nord gibt es seit jeher Hochwasser, etwa 150 in den letzten 900 Jahren. Es herrscht Einigkeit, dass Handlungsbedarf besteht, doch geht es nun darum, wie man mit Sorgfalt um die Bevölkerung beider Länder und unter Einbeziehung der Umwelt optimale Maßnahmen setzen kann.

„Im Sinne unserer guten Nachbarschaftsbeziehung nehmen wir natürlich die Sorgen Oberösterreichs ernst und auch das Angebot zur Kooperation an, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Doch auch wir deponieren unsere Bedenken und lehnen vorweg entschieden Verschlechterungen für Niederösterreich ab. So fordern wir eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das gesamte Projekt und nicht nur für einzelne Teile. Vertrauen ist gut, doch Kontrolle ist besser“, so Sobotka.

„Zur oberösterreichischen Projektidee sollen nun bis zum Sommer genaue Daten erarbeitet werden. Nicht nur auf Grund des Erfolges, sondern auch um Oberösterreich weiterhin wachsam auf die Finger schauen zu können, planen wir bereits jetzt für September eine weitere Veranstaltung in dieser Form“, so Sobotka zuversichtlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at